

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung



Prüfung und Entwicklung von Sojabohnenzuchtmaterial für die Fütterung

C. Riedel, S. Gellan und J. Eder

mit dem Ziel der Implementierung mittelständischer Züchtungsaktivitäten unter besonderer Berücksichtigung der Merkmale Frühzeitigkeit, Kältetoleranz und Proteinertrag

Zuchtziele Futtersoja:

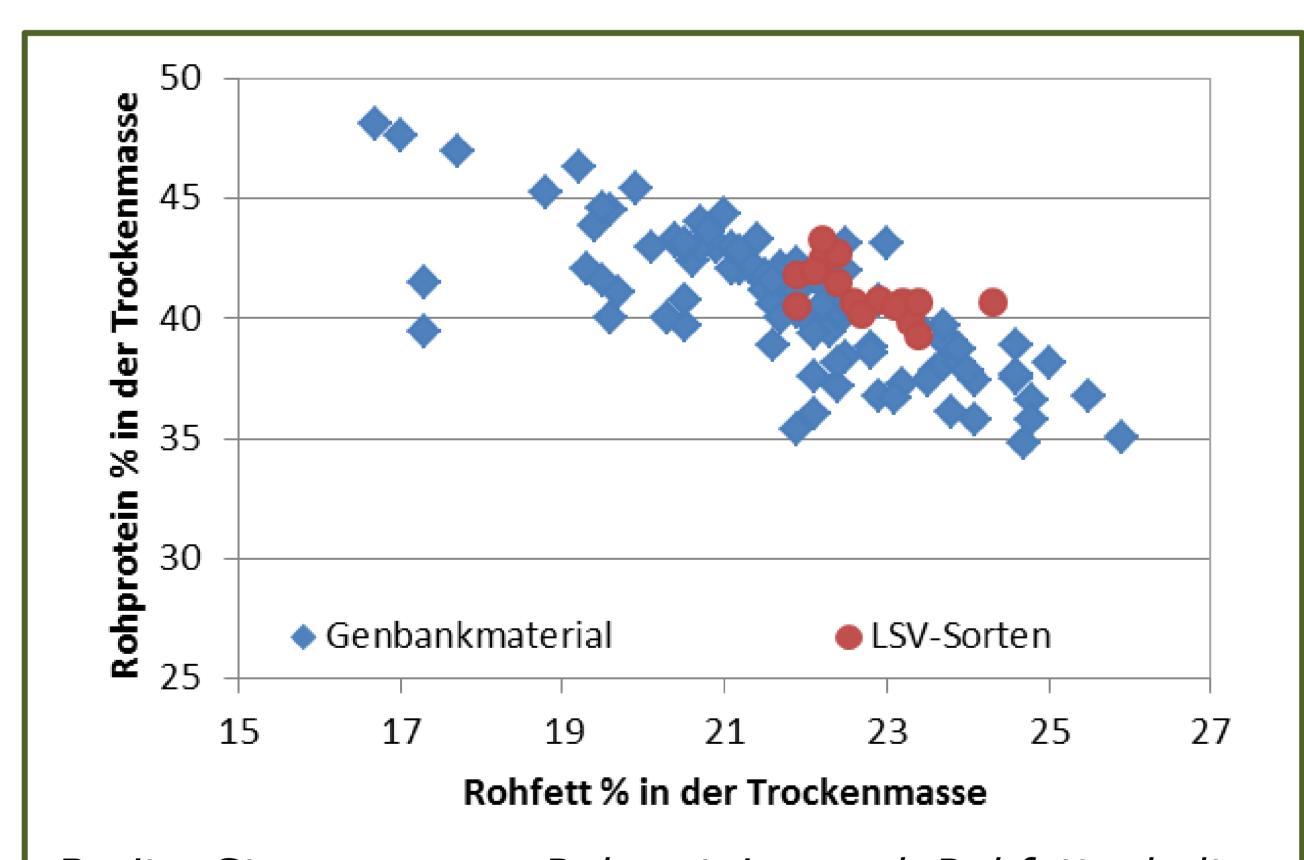
- Frühe Abreife
- Hoher Kornertrag
- Hoher Proteingehalt
- Angepasste Aminosäure-Zusammensetzung
- Kühletoleranz (v.a. zur Blüte)

Ziele aktuelles BLE-Projekt:

- Aufbau eines Genpools
- Entwicklung von Zuchtmaterial (s. Zuchtziele)
- Optimierung der Methoden zur Selektion (phänotypisch, molekulargenetisch, analytisch)
- Unterstützung mittelständischer privater Züchter

Pflanzenmaterial

- Nachkommenschaften (F₄-F₆) aus Kreuzungen von Herkünften der frühen bis sehr frühen Reifegruppen (00/000) aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Kanada
- Genbankherkünfte aus Kanada, Korea, Japan und China
- Geplant: Erweiterung der genetischen Basis im Zuchtmaterial durch Einkreuzungen von Genbankherkünften

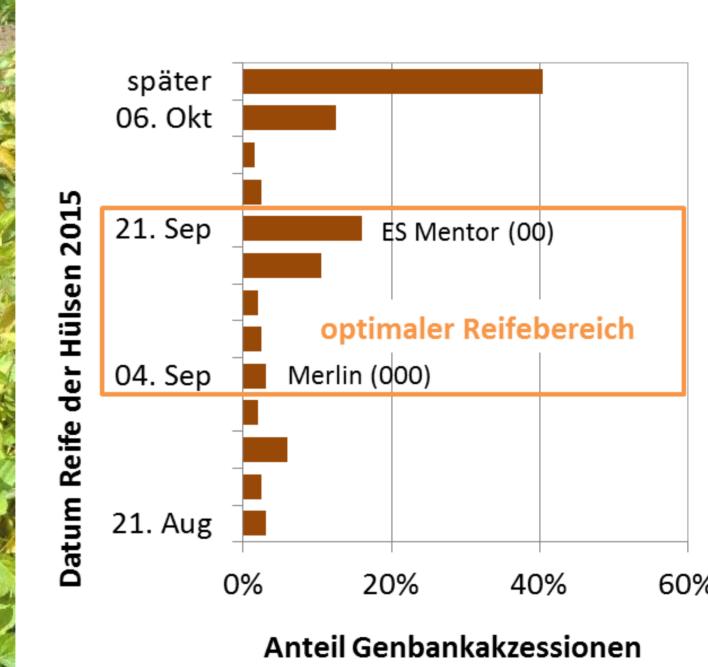


Breite Streuung von Rohprotein- und Rohfettgehalten im Genbankmaterial gegenüber aktuellen Sorten



Diversität in Blattform, Saatgutfarbe und -größe





Zeitpunkt der Hülsenreife bei Akzessionen aus den Genbank Gatersleben und GRIN-USA

Phänotypische Charakterisierung

- Beobachtungsanbau von jährlich 1000 2000
 Nachkommenschaften und 200 Genbank-Akzessionen seit 2015;
 Selektionsschwerpunkt Frühreife (bis RG 00) und Ertragsfähigkeit
- Leistungsprüfung von 100 selektierten Linien ab 2016 im Parzellenversuch (v.a. Ertragsparameter)
- Bestimmung der Futterqualität mittels Nahinfrarotspektroskopie
- Kühletoleranztest in Feld und Klimakammer (zur Blüte)
- Optimierung der Kulturbedingungen zur Durchführung eigener Kreuzungen (bisher bei Servicepartner in Costa Rica)

Genetische Charakterisierung

Nutzung und Entwicklung molekularer Marker für Kreuzungsnachweis, markergestützte Selektion (MAS), Clusteranalysen und Assoziationsstudien

Projektpartner:

- Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG (Uffenheim)
- Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG (Niedertraubling)
- Freiherr von Moreau Saatzucht GmbH (Osterhofen)
- Landessaatzuchtanstalt (LSA) der Universität Hohenheim [Pflanzenmaterial]



für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL-Eiweißpflanzenstrategie (FKZ 2814EPS028) 04/2015-03/2018